

20.12.2005 - 12:45 Uhr

Flexibilität statt Klimarappen-Eintopf - VSG-Statement zum Klimarappen II

Zürich (ots) -

Die Schweizer Erdgas-Wirtschaft hat vom politischen Vorstoss zur Einführung eines freiwilligen Klimarappens II anstelle der CO₂-Abgabe auf Brennstoffen Kenntnis genommen. Dieses Konzept wurde von Hauseigentümer- und Gewerbeverband mit Unterstützung der Erdölwirtschaft lanciert. Die Erdgas-Wirtschaft war an der Entwicklung des Klimarappens II nicht beteiligt.

Sollte das Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) freiwilligen Massnahmen gemäss Artikel 3 CO₂-Gesetz auch im Brennstoff-Bereich eine Chance geben, so müsste selbstverständlich nicht nur Heizöl, sondern auch Erdgas in ein solches System eingebunden werden. Zu einer entsprechenden Lösung würde der Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG) als Branchenorganisation der Schweizer Erdgas-Versorgungsunternehmen Hand bieten und die notwendige Unterstützung leisten.

Bei der Gestaltung eines Klimarappens II müssten insbesondere die ökologischen Vorteile von Erdgas gegenüber Heizöl entsprechend berücksichtigt werden. Bekanntlich ist die Substitution von Heizöl durch Erdgas diejenige Massnahme zur Reduktion des Ausstosses von Kohlendioxid (CO₂), die in den vergangenen Jahren mengenmässig am meisten gebracht hat und auch weiterhin bringen wird. Im Übrigen ist Erdgas nicht nur vorteilhaft für das Klima, sondern auch für die Reduktion der Stickoxid- (NO_x) und Feinstaub-Belastung.

Der VSG steht allerdings einer "Eintopf-Lösung" ablehnend gegenüber, bei der sämtliche Mittel - eventuell sogar noch zusammen mit dem Klimarappen I - in einem Gefäss zentralisiert und verwaltet werden. Differenzierte, Brennstoff-spezifische Lösungen sind vorzuziehen, da sie deutlich flexibler sind und geringere Verwaltungskosten verursachen. Wie schon beim Programm EnergieSchweiz soll es auch für die CO₂-Reduktion nicht nur eine einzige Agentur oder Stiftung geben können, um den Wettbewerb der Konzepte und der Ideen anzuregen.

Kontakt:

Jean-Marc Hensch
Direktor des Verbands der Schweizerischen Gasindustrie (VSG)
Tel.: +41/79/509'75'62

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003843/100502162> abgerufen werden.